

# Haltestelle

Auflage 87.000 Exemplare

**H** Neues im  
Jahresfahrplan  
2006  
Seite 2

**H** Rathausplatz  
gesperrt  
Seite 3

**H** Bayern-Ticket  
Seite 4

**H** Einstieg nur  
beim Fahrer  
Seite 7

**H** Schüler-Karten  
Seite 8

**H** Fahrkartenvor-  
verkaufsstellen  
Seite 10

**H** Airport-Express  
Seite 12

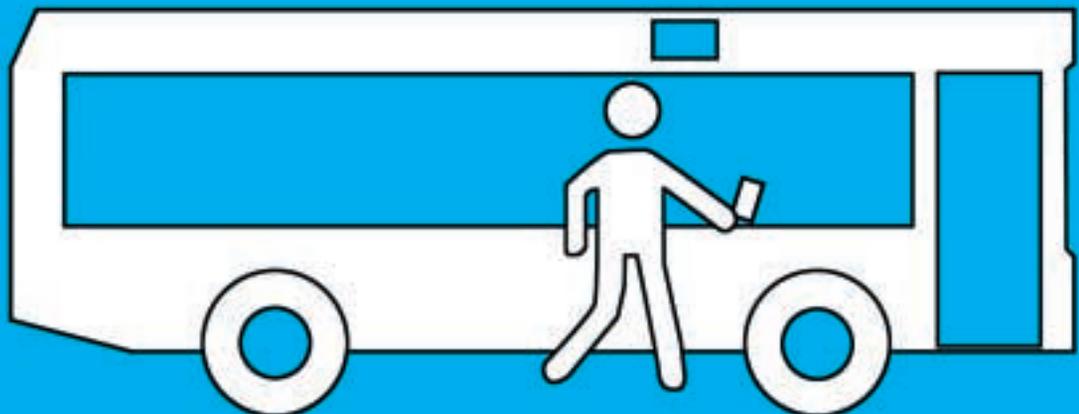
**H** Ingolstädter  
Jazztage  
Seite 15



**Rathausplatz am 4. November gesperrt!**

## Einstieg nur vorne!

Fahrkarte bitte unaufgefordert dem Fahrer vorzeigen



**Einstieg nur beim Fahrer!**

# Neues im Jahresfahrplan 2006

*Der Jahresfahrplan 2006 – gültig ab 11. Dezember 2005 – enthält eine Reihe von Veränderungen sowie Anpassungen und wird vor allem Verbesserungen im Detail enthalten. Die Umsteigezeiten am ZOB wurden optimiert und durch die Beendigung der Bauarbeiten im Umfeld des Rathausplatzes konnten wichtige Neuerungen realisiert werden. Mit dem Fahrplanwechsel erfolgt die Linienführung der Linien 10 und 11 über die Nord-Süd-Achse (Harderstraße-Am Stein-Moritzstraße-Rathausplatz).*

Alle weiteren Linien werden über die Schutterstraße, Schlosslände, Roßmühlstraße, Esplanade sowie Jahnstraße und Auf der Schanz zum ZOB geführt. Sowohl am Rathausplatz wie auch an der Schutterstraße stehen für alle Fahrrichtungen angemessene Wartebereiche mit Überdachung zur Verfügung.

Im Einzelnen sollen zum Jahresfahrplan 2006 folgende Maßnahmen verwirklicht werden:

- Zur Optimierung der Umsteigevorgänge am Zentralen Omnibusbahnhof werden bei allen Linien die Aufenthaltszeiten um 1 Minute auf künftig 3 Minuten erhöht. Darüber hinaus erfolgen im Minutenbereich Anpassungen an die geänderten Verkehrssituationen.
- Die Linie 15 wird in Etting in ihrem Linienver-

laufweg über das neue Baugebiet Am Westberg geführt. Die durchgehende Bedienung über den ZOB von Wettstetten bis Reichertshofen wird wieder hergestellt.

- Die Linie 20 bedient bereits seit 15. September das „Ingolstadt Village“ alle 60 Minuten (Eröff-

nung des „Ingolstadt Village“ war am 29. September).

- Die Linie 21 wird über die Regensburger Straße/Schillerstraße bis zur Frühlingstraße geführt, von dort aus weiter auf die Schlosslände. Am Einkaufszentrum am alten Schlachthof wird eine neue Haltestelle eingerichtet.

- Auf der Linie 44 wird bei den nach Hagau geführten Fahrten eine neue Haltestelle am Friedhof Zuchering aufgenommen.

- Die Bedienung der Donauthermie Wonnemar erfolgt künftig mit der Linie 50 im 30-Minuten-Takt und mit jeder zweiten Fahrt der Linie 60.

- Die Verknüpfung für die Fahrgäste aus den Bereichen westlich von Gerolfing zum Klinikum erfolgt mit der Linie 60 und mit der Linie 61 an der Haltestelle Wilhelm-Busch-Straße.

- Die Linie 70 wird mit allen Fahrten von/bis Mailing geführt.

- Die N-Linien werden generell auf die Ankünfte der DB-Züge am Hauptbahnhof ausgerichtet, dadurch wird die einheitliche Abfahrt aller Linien am ZOB derzeit zur Minute 00 nach hinten verschoben. Die Details werden mit der DB Regio noch abgestimmt.

- N 9 und N 10 fahren über die Nord-Süd-Achse.

## IMPRESSUM

Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)

### Herausgeber:

INVG, Mobilitätszentrale, Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/9341825

### Verantwortlich für den Inhalt:

INVG-Geschäftsführer Helmut Chase

### Redaktion:

Hans-Jürgen Binner, Leiter der INVG-Geschäftsstelle; Johann Müller Foto- u. Pressedienst Johnmüller, Tel. 0841/33617, Fax 0841/17479

### Druck:

Mayer & Söhne, Druck- und Mediengruppe GmbH Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach  
Auflage: 87.000 Stück

### Verteilung:

85.000 Stück an Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet. Werbeagentur Christian Bauer, Tel. 0841/76876

Programminweise, Termine und Preise ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten.

## INVG Buslinie 20 von und zum „Ingolstadt Village“

Die Buslinie 20 bedient bereits seit 15. September das neu errichtete „Ingolstadt Village“ im Gewerbepark Nord-Ost, das am 29. September seine Pforten öffnete.

### DER FAHRPLAN

#### Montag mit Freitag:

##### Linie 20 ab ZOB zum „Ingolstadt Village“

Ab: 8:23 Uhr – an: 8:35 Uhr, dann im 60 Minuten-Takt ab: 9:23 Uhr – an: 9:35 Uhr bis ab: 17:23 Uhr – Ankunft 17:35 Uhr.  
Sowie Abfahrt ZOB um 18:08 Uhr – Ankunft „Ingolstadt Village“ 18:20 Uhr.

##### Linie 20 ab „Ingolstadt Village“ zum ZOB:

Ab: 8:36 Uhr – an: 8:50 Uhr, dann im 60-Minuten-Takt ab: 17:36 Uhr an: 17:50 Uhr und weiter ab: 18:21 – an: 18:35 Uhr und ab: 20:41 – an: 20:55 Uhr ZOB.

#### Samstags:

##### Linie 20 ab ZOB zum „Ingolstadt Village“

Ab: 8:15 Uhr – an: 8:27 Uhr und weiter im 60-Minuten-Takt ab: 9:15 Uhr – an: 9:27 Uhr bis ab: 18:15 Uhr – an: 18:27 Uhr.

##### Linie 20 ab „Ingolstadt Village“ zum ZOB:

Ab: 8:28 Uhr – an: ZOB 8:42 Uhr und im 60-Minuten-Takt weiter bis ab 18:28 Uhr – an: 18:42 Uhr und ab: 20:41 Uhr – an: 20:55 Uhr.

Sonntags finden keine Fahrten zum/vom „Ingolstadt Village“ statt.

Die Tageskarte  
für Samstag, Sonntag und Feiertag  
ab € 2,-  
INVG Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH  
www.invg.de

*Zu einer Vollsperrung der Rathaus-Kreuzung kommt es am Freitag, 4. November 2005. Der Kreuzungsbereich Schutterstraße/Spitalstraße/Donaustraße/Rathausplatz wird voraussichtlich den ganzen Tag wegen Asphaltierungsarbeiten komplett für den Verkehr nicht befahrbar sein. Die INVG-Busse fahren um die Altstadt herum.*



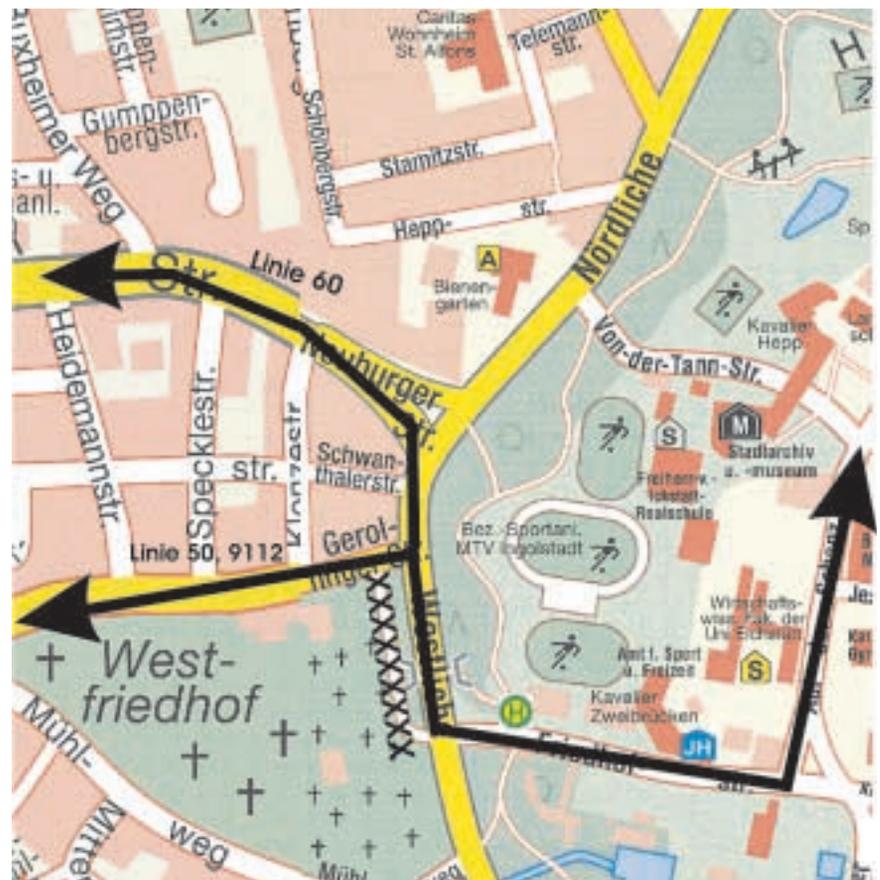
Von diesen Maßnahmen ist der Linienverkehr der INVG erheblich betroffen:  
In Richtung Norden fahren die Linien 10, 11, 15, 16, 20, 21, 30, 40, 60, N 11, N 12, N 14 und N 15 wie bereits beim Bürgerfest geschehen über die Tränktorstraße.  
In Richtung Süden müssen die Fahrgäste der

Linien 10, 11, 15, 16, 20, 21, 44, 60, N 12 und N 14 die Haltestelle „Stadttheater“ auf der Stadttheaterseite benützen.  
Ein Ende der Vollsperrung kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden. Die Umleitung des Linienverkehrs behält bis zum Abschluss der Bauarbeiten seine Gültigkeit.

Entsprechende Fahrgastinformationen sind an den betroffenen Haltestellen ausgehängt. Die INVG bittet die Fahrgäste um Geduld und Verständnis und hofft, nach Beendigung der Bauarbeiten am Rathausplatz und Hauptbahnhof, den Busfahrgästen wieder „normale“ Verhältnisse bieten zu können.

## Westfriedhof zu Allerheiligen

*Am Samstag, 29. Oktober 2005 bis einschließlich Dienstag, 1. November 2005 kann die Haltestelle „Westfriedhof“ in stadtauswärtiger Richtung wegen einer Sondernutzung zu Allerheiligen von den INVG-Linien 50 und 9112 nicht bedient werden. Als Ersatzhaltestelle dient die Haltestelle „Heidemannstraße“. Desweiteren steht eine Ersatzhaltestelle, wie alle Jahre vor der MTV-Vereinsgaststätte in der Friedhofstraße zur Verfügung. Diese Ersatzhaltestelle wird im genannten Zeitraum auch von der Linie 60 bedient.  
Die Haltestelle „Westfriedhof“ in stadteinwärtiger Richtung ist von dieser Maßnahme nicht betroffen.*



# Bayern-Ticket

*Mehr Service und attraktive Angebote werden für INVG- und Bahnkunden mit dem Fahrplanwechsel zum 11. Dezember 2005 geboten. Dann gelten innerhalb des INVG-Verkehrsgebietes auch das DB-City-Ticket und das Bayern-Ticket-Single.*

## City-Ticket

Ab 11. Dezember 2005 gilt innerhalb des INVG-Verkehrsgebietes das DB-City-Ticket und die BahnCard ist dann noch wertvoller. Denn das City-Ticket senkt Ihre Reisekosten nochmals. Fahren Sie im Anschluss an Ihre Bahnreise kostenlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln weiter – mit Ihrer Fernverkehrsfahrkarte mit BahnCard-Rabatt oder auch mit Ihrer BahnCard 100.

### In vielen Städten Deutschlands

Mit dem City-Ticket können Sie in vielen Städten Deutschlands kostenlos per Bus, S-Bahn, Straßenbahn oder U-Bahn vom Zielbahnhof zu Ihrem Reiseziel im Stadtgebiet weiterfahren. Und das bei Ihrer Hin- und Rückfahrt. Voraussetzung: Der Zielbahnhof Ihrer Zugreise ist über 100 Kilometer entfernt und Ihr Zielort liegt im Geltungsbereich von City-Tickets.

Das City-Ticket kostet Sie keinen Cent mehr und wird automatisch bei Reisen in die teilnehmenden Städte auf Ihrer DB-Fahrkarte eingetragen. BahnCard 100-Inhaber benötigen keinen extra Fahrschein mehr für den öffentlichen Personennahverkehr. In den teilnehmenden Städten besitzen Sie damit einen Freifahrtschein für die öffentlichen Nahverkehrsmittel im Anschluss an Ihre Bahnreise, um gratis zu Ihrem Zielort im Stadtgebiet zu gelangen.

Das City-Ticket wurde gemeinsam von der Deutschen Bahn AG und dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) entwickelt, um Bahnreisenden eine durchgehende Nutzung von Fern- und Nahverkehr mit nur einem Fahrausweis ermöglichen zu können.

### Noch mehr Komfort

Die BahnCard 100 gilt ab sofort nicht nur auf dem gesamten Netz der Deutschen Bahn, sondern sowohl am Abfahrts- als auch am Zielort im Nahverkehr innerhalb des City-Gebietes der einbezogenen Städte. Dadurch sind Sie mobiler und sparen zudem den Kauf von weiteren Fahrkarten im City-Gebiet.

Bitte beachten Sie, dass die kostenfreie Kindermitnahme nicht im INVG-Verkehrsgebiet gilt. Für Besitzer einer BahnCard 25/50 wird die City-Berechtigung durch den Zusatz „+City“ hinter der Bahnhofszuordnung gekennzeichnet (z.B. „Ingolstadt+City“)

Die Konditionen für Besitzer einer BahnCard: Der Zielbahnhof Ihrer Zugreise ist über 100 Kilometer entfernt und mindestens eine Teilstrecke wird in Zügen der Produktklasse ICE oder IC/EC zurückgelegt.

Das City-Ticket gilt bei Inanspruchnahme des BahnCard-Rabattes. Die City-Option gilt aber auch für einen eventuellen Mitfahrer ohne BahnCard (wenn er auf dem Fahrschein vor Fahrtantritt eingetragen ist).

Das City-Ticket gilt am Tag der Ankunft am Zielbahnhof sowie bei Hin- und Rückfahrt auch am Tag des auf der Fernverkehrsfahrkarte aufgedruckten Rückreisedatums.

Der Zielort Ihrer Zugreise liegt im Geltungsbereich von City-Ticket. Das City-Ticket gilt derzeit in über 60 Städten.

## Bayern-Ticket – Bayern Ticket Single

Ab 11. Dezember 2005 gilt auch innerhalb des INVG-Verkehrsgebietes das Bayern-Ticket und das Bayern-Ticket Single.

Das Bayern-Ticket und das Bayern-Ticket Single ist bei allen Busfahrern des INVG-Verbundverkehrs und in einigen ausgesuchten Vorverkaufsstellen zu kaufen.

Mit den DB-Angeboten City Ticket und Bayern-Ticket lassen sich Bahnfahrt und INVG-Nutzung kombinieren.

Wer nach Ingolstadt reist, kann gleich auf die INVG umsteigen und wer ab Ingolstadt einen Ausflug machen will kann problemlos von den Bussen in der INVG auf die Nahverkehrszüge der Bahn umsteigen.

## Bayern-Ticket Single € 18,00

### Wann?

Die Fahrkarte gilt von Montag bis Sonntag an dem auf der Fahrkarte angegebenen Geltungstag für beliebig viele Fahrten und zwar ab 9:00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 3:00 Uhr des Folgetages, an allen Samstagen und Sonntagen sowie den in ganz Bayern gültigen gesetzlichen Wochenfeiertagen von 0:00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 3:00 Uhr des Folgetages.

Für die Geltungsbereiche außerhalb Bayerns gilt die Feiertagsregelung nur, wenn der angegebene Geltungstag in Bayern und dem betreffenden

Geltungsbereich ist. Ansonsten gilt die Benutzung des Angebots erst ab 9:00 Uhr.

### Wo?

Das Ticket gilt in Zügen der Produktklasse C (IRE, RE, RB, S) von Verkehrsunternehmen des DB Konzerns auf allen Strecken in Bayern.

Das Bayern-Ticket Single gilt auch auf folgenden Streckenabschnitten: in Baden-Württemberg bis Ulm Hbf (im Verkehr von und nach den bayerischen Orten Thaltingen, Oberelchingen und Unterelchingen) und Lindau – Memmingen über Kiblegg; auf der Außerfernbahn (Vils (Gr) – Reutte (Tirol) – Ehrwald (Gr)) im Verkehr von und nach Deutschland, jedoch nicht im innerösterreichischen Binnenverkehr von und nach Kufstein sowie Salzburg Hbf.

Es gilt auch im ein- und ausbrechenden Verkehr mit Verkehrs-/Tarifverbänden und Verkehrsgemeinschaften. Innerhalb von Verkehrs-/Tarifverbänden und Verkehrsgemeinschaften gilt es nur dann, wenn dies in einer besonderen Vereinbarung geregelt wurde.

Bayern-Tickets Single werden in den Zügen anderer Eisenbahnverkehrsunternehmen nur dann anerkannt, wenn dies in einer besonderen Vereinbarung geregelt wurde. In Bussen der regionalen Omnibusgesellschaften der DB oder anderen Gesellschaften – auch wenn es sich um Schienenersatz-, Anstoß- oder Parallelverkehr handelt – gilt es nur, wenn das in den Tarifen der jeweiligen Busgesellschaften besonders geregelt ist. Ausnahmen werden in einer besonderen Vereinbarung geregelt.

### Wer?

Das Bayern-Ticket Single gilt für Einzelreisende.

### Womit?

Sie fahren mit dem InterRegioExpress (IRE), dem RegionalExpress (RE), der RegionalBahn (RB) und der S-Bahn in der 2. Wagenklasse.

### Hinweise

Rückgabe, Umtausch und Erstattung nicht benutzter Tickets sowie Platzreservierung und 1.-Klasse Fahrten sind ausgeschlossen.

Wenn die Züge nicht zu voll sind, können Sie Ihr Fahrrad mitnehmen. Dazu benötigen Sie zusätzlich – pro Fahrrad – eine Fahrradkarte des Nahverkehrs. In Verbindung mit dem Bayern-Ticket Single gilt die Fahrradkarte den ganzen Tag für beliebig viele Fahrten in den Nahverkehrszügen. Die Fahrradmitnahme innerhalb des INVG-Verbundverkehrs ist nicht gestattet.

Darüber hinaus gelten die besonderen Tarifbestimmungen über die teilweise kostenlose Mitnahme von Fahrrädern in Bayern und in Baden-Württemberg.

**Bayern-Ticket € 25,00**

## Wann?

Die Fahrkarte gilt von Montag bis Sonntag an dem auf der Fahrkarte angegebenen Geltungstag für beliebig viele Fahrten, und zwar ab 9:00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 3:00 Uhr des Folgetages, an allen Samstagen und Sonntagen sowie den in ganz Bayern gültigen gesetzlichen Wochenfeiertagen von 0:00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 3:00 Uhr des Folgetages.

Für die Geltungsbereiche außerhalb Bayerns gilt die Feiertagsregelung nur, wenn der angegebene Geltungstag in Bayern und dem betreffenden Geltungsbereich gesetzlicher Feiertag ist. Ansonsten gilt die Benutzung des Angebots erst ab 9:00 Uhr.

## Wo?

Das Ticket gilt in Zügen der Produktklasse C (IRE, RE, RB, S) von Verkehrsunternehmen des DB Konzerns auf allen Strecken in Bayern.

Das Bayern-Ticket gilt auch auf folgenden Streckenabschnitten: in Baden-Württemberg bis Ulm Hbf (im Verkehr von und nach den bayerischen Orten Thalfingen, Oberelchingen und Unterelchingen) und Lindau-Memmingen über Kißlegg; auf der Außerfernbahn (Vils (Gr)-Reutte (Tirol)-Ehrwald (Gr)) im Verkehr von und nach Deutschland, jedoch nicht im innerösterreichischen Binnenverkehr von und nach Kufstein sowie Salzburg Hbf.

Es gilt auch im ein- und ausbrechenden Verkehr mit Verkehrs-/Tarifverbänden und Verkehrsgemeinschaften. Innerhalb von Verkehrs-/Tarifverbänden und Verkehrsgemeinschaften gilt es nur dann, wenn dies in einer besonderen Vereinbarung geregelt wurde.

Bayern-Tickets werden in den Zügen anderer Eisenbahnverkehrsunternehmen nur dann anerkannt, wenn dies in einer besonderen Vereinbarung geregelt wurde. In Bussen der regionalen Omnibusgesellschaften der DB oder anderen Gesellschaften – auch wenn es sich um Schie-

nersatz-, Anstoß- oder Parallelverkehr handelt – gilt es nur, wenn das in den Tarifen der jeweiligen Busgesellschaften besonders geregelt ist. Ausnahmen werden in einer besonderen Vereinbarung geregelt.

## Wer?

Das Bayern-Ticket gilt für:

- Einzelreisende
- eine Gruppe mit bis zu fünf Personen, unabhängig vom Alter, oder
- Eltern bzw. Großeltern (oder ein Elternteil bzw. ein Großelternanteil) mit beliebig vielen eigenen Kindern oder Enkelkindern (bis einschließlich 14 Jahren)
- Bei gemeinsam reisenden Personen ist die Erweiterung der Gruppengröße oder ein Austausch der Personen nach Fahrtantritt nicht zugelassen.

## Womit?

Sie fahren mit dem InterRegioExpress (IRE), dem RegionalExpress (RE), der RegionalBahn (RB) und der S-Bahn in der 2. Wagenklasse.

## Hinweise

Rückgabe, Umtausch und Erstattung nicht benutzter Tickets sowie Platzreservierung und 1.-Klasse Fahrten sind ausgeschlossen.

Wenn die Züge nicht zu voll sind, können Sie Ihr Fahrrad mitnehmen. Dazu benötigen Sie zusätzlich – pro Fahrrad – eine Fahrradkarte des Nahverkehrs. In Verbindung mit dem Bayern-Ticket Single gilt die Fahrradkarte den ganzen Tag für beliebig viele Fahrten in den Nahverkehrszügen. Darüber hinaus gelten die besonderen Tarifbestimmungen über die teilweise kostenlose Mitnahme von Fahrrädern in Bayern und in Baden-Württemberg. Die Fahrradmitnahme innerhalb des INVG-Verbundverkehrs ist nicht gestattet. Für entgeltpflichtige Hunde sind Fahrkarten der 2. Wagenklasse zum halben Normalpreis zu erwerben.

**Bayern-Ticket Nacht € 18,00**

## Wann?

Die Fahrkarte gilt von Montag bis Sonntag an dem auf der Fahrkarte angegebenen Geltungstag für beliebig viele Fahrten und zwar ab 19:00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 6:00 Uhr des Folgetages, an allen Samstagen und Sonntagen sowie den in ganz Bayern gültigen gesetzlichen Wochenfeiertagen von 19:00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 6:00 Uhr des Folgetages.

## Wo?

Das Ticket gilt in Zügen der Produktklasse C (IRE, RE, RB, S) von Verkehrsunternehmen des DB Konzerns auf allen Strecken in Bayern.

**Die Bahn** 

## Bayern-Ticket:

# Bis 5 Personen. 1 Tag. Für 24 Euro.



Tarifstand 10/2005

**Zu fünft nur 4,80 Euro pro Person:** Einen Tag in der 2. Klasse durch ganz Bayern. Wochentags ab 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen ganztags. In allen Regionalzügen/S-Bahnen der DB, vielen weiteren Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbänden. Erhältlich am Automaten und unter [www.bahn.de/bayern](http://www.bahn.de/bayern). Mit persönlicher Beratung für 2 Euro mehr. **Die Bahn macht mobil.**

Offizieller Mobilitäts- und Logistikdienstleister

Wir fahren für den: 

# Bayern-Ticket

Das Bayern-Ticket Nacht gilt auch auf folgenden Streckenabschnitten: in Baden-Württemberg bis Ulm Hbf (im Verkehr von und nach den bayerischen Orten Thalfingen, Oberelchingen und Unterelchingen) und Lindau-Memmingen über Kißlegg; auf der Außerfernbahn (Vils (Gr)-Reutte (Tirol)-Ehrwald (Gr)) im Verkehr von und nach Deutschland, jedoch nicht im innerösterreichischen Binnenverkehr von und nach Kufstein sowie Salzburg Hbf.

Es gilt auch im ein- und ausbrechenden Verkehr mit Verkehrs-/Tarifverbänden und Verkehrsgemeinschaften. Innerhalb von Verkehrs-/Tarifverbänden und Verkehrsgemeinschaften gilt es nur dann, wenn dies in einer besonderen Vereinbarung geregelt wurde.

Bayern-Tickets Nacht werden in den Zügen anderer Eisenbahnverkehrsunternehmen nur dann anerkannt, wenn dies in einer besonderen Vereinbarung geregelt wurde. In Bussen der regionalen

Omnibusgesellschaften der DB oder anderen Gesellschaften – auch wenn es sich um Schienenersatz-, Anstoß- oder Parallelverkehr handelt – gilt es nur, wenn das in den Tarifen der jeweiligen Busgesellschaften besonders geregelt ist. Ausnahmen werden in einer besonderen Vereinbarung geregelt.

## Wer?

Das Bayern-Ticket Nacht gilt für:

- Einzelreisende
- eine Gruppe mit bis zu fünf Personen, unabhängig vom Alter, oder
- Eltern bzw. Großeltern (oder ein Elternteil bzw. ein Großelternanteil) mit beliebig vielen eigenen Kindern oder Enkelkindern (bis einschließlich 14 Jahren)
- Bei gemeinsam reisenden Personen ist die Erweiterung der Gruppengröße oder ein Austausch der Personen nach Fahrtantritt nicht zugelassen.

## Womit?

Sie fahren mit dem InterRegioExpress (IRE), dem RegionalExpress (RE), der RegionalBahn (RB) und der S-Bahn in der 2. Wagenklasse.

## Hinweise

Rückgabe, Umtausch und Erstattung nicht benutzter Tickets sowie Platzreservierung und 1.-Klasse Fahrten sind ausgeschlossen.

Wenn die Züge nicht zu voll sind, können Sie Ihr Fahrrad mitnehmen. Dazu benötigen Sie zusätzlich – pro Fahrrad – eine Fahrradkarte des Nahverkehrs.

Darüber hinaus gelten die besonderen Tarifbestimmungen über die teilweise kostenlose Mitnahme von Fahrrädern in Bayern und in Baden-Württemberg. Die Fahrradmitnahme innerhalb des INVG-Verbundverkehrs ist nicht gestattet.

Für entgeltpflichtige Hunde sind Fahrkarten der 2. Wagenklasse zum halben Normalpreis zu erwerben.

## Baumaßnahmen am Hauptbahnhof Ingolstadt

**Einteilung der Bussteige am Hauptbahnhof während der Vollsperrung**

Bussteig	Linie	Linienlauf
1	10	Hauptbahnhof - 208 - Hermsdorf
	11	Hauptbahnhof - 208 - Aul
	15	Hauptbahnhof - 208 - Aul - Elling - Wittelshaus - (Kübelberg)
	16	Hauptbahnhof - 208 - Richard-Otto-Straße - Weipack - Finkum
	34	Hauptbahnhof - 208 - Nordbahnhof West - Nordbahnhof - Aul
	110	Hauptbahnhof - 208
	115	Hauptbahnhof - 208
	24	Hauptbahnhof - 208 - Falkenstraße/Schillerstraße - Nordbahnhof West - Aul
	9221	Hauptbahnhof - 208 - Nordbahnhof Ost - Oberhausen - Lening - Klüsching - Kasig - (Bittbrunn) - Riederberg
	9226	Hauptbahnhof - 208 - Nordbahnhof Ost - (Dorhamstraße - Lening - Holzberg - Bamertum - Appertshausen)
2	10	Hauptbahnhof - Schützenweg - Söckel - Roggenbrunn
	11	Hauptbahnhof - Südfriedhof - Untereisenbrunn - Seehof - Umankeßstraße
	15	Hauptbahnhof - Umankeß - Riederbrunn - Riederbrunn - Langenau
	16	Hauptbahnhof - Umankeß - Mering - Dersdorf
	34	Hauptbahnhof - Oberbrunn - Zuchling - Hagen - Kahlhof - Pöbels
	110	Hauptbahnhof - Südfriedhof - Untereisenbrunn - Seehof - Umankeßstraße
	115	Hauptbahnhof - Oberbrunn - Zuchling - Hagen
	116	Hauptbahnhof - Oberbrunn - Zuchling - Hagen - Kahlhof

**Linienlaufweg während der Vollsperrung der Bahnhofstraße**

Wie schon mehrfach berichtet, finden am Vorplatz Hauptbahnhof Ingolstadt umfangreiche Baumaßnahmen statt. Voraussichtlich vom 21. November bis 25. November 2005 wird die Bahnhofstraße im Zuge der Umgestaltung für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Bedienung

des Hauptbahnhofs durch die Busse der INVG erfolgt in dieser Zeit gemäß folgender Skizze. Für die Fahrgäste der INVG gilt es, sich entsprechend den Baufortschritten auf die jeweiligen Veränderungen einzustellen. Die Baumaßnahmen sollen voraussichtlich bis Ende 2005 abgeschlossen sein.

Die INVG bittet die Fahrgäste um Verständnis und hofft mit dem neuen Fahrplan ab 11. Dezember 2005 wieder einen weitgehend störungsfreien Service bieten zu können.

# Einsteigen nur beim Fahrer

Die INVG-Kunden dürfen ab dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember dieses Jahres nur noch bei der vorderen Tür beim Fahrer in die Linien-Busse einsteigen. Es entsteht dabei die Situation der sozialen Kontrolle durch den Fahrer, die Quote der „Schwarzfahrer“ soll damit sinken und die Einnahmen könnten somit erhöht werden.

Zwischen 3,5 und acht Prozent höhere Erlöse aus Fahrkarten haben andere Verkehrsbetriebe zum Beispiel in Berlin, Nürnberg und Augsburg erzielt, seitdem das Einsteigen in die Busse bei der Fahrertür zwingend festgelegt wurde. Diese Form der sozialen Kontrolle hat sich dort bewährt. Vor allem die Fahrer der INVG-Tochter KVB hätten sich für die neue Lösung ausgesprochen, die einstimmig vom INVG-Aufsichtsrat angenommen wurde.

Die neue Regelung gilt auch für Zeitkarteninhaber, die den Einstieg vorne links benutzen sollen. Ein weiterer Vorteil der Regelung besteht auch darin, dass sich aus- und einsteigende Busfahrgäste nicht gegenseitig behindern. Um zeitliche Verzögerungen zu vermeiden, können die Fahrer zu Stoßzeiten allerdings selbständig entscheiden, ob auch bei den hinteren und mittleren Türen eingestiegen werden darf.

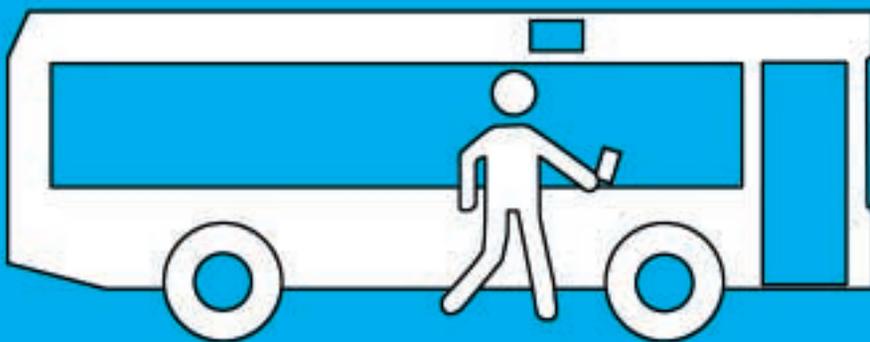
Nachwievor können Fahrgäste mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und auch Fahrgäste die eine Hilfe benutzen an der zweiten Tür zusteigen.

## Fahrkarten im Vorverkauf

Zum Erwerb der Busfahrkarte stehen auch über 70 Verkaufsstellen in Geschäften und Gemeindeverwaltungen zur Verfügung. So tragen die Fahrgäste in ihrem Interesse dazu bei, dass der Fahrbetrieb schneller und reibungsloser funktioniert, wenn der Fahrer nicht mit dem Verkauf der Karten aufgehalten wird. Zudem sind die Fahrkarten im Vorverkauf günstiger zu erwerben.

## Einstieg nur vorne!

Fahrkarte bitte unaufgefordert dem Fahrer vorzeigen



Sehen wir uns  
heute Abend?

In den

Nacht-  
bussen

der INVG.



## INVG führt günstige Nachtkarte ein

Wenn der neue Fahrplan im Dezember dieses Jahres in Kraft tritt, wird auch eine neue Nachtkarte, die zwischen 21 Uhr und INVG-Betriebsende auf allen Linien zu beliebig vielen Fahrten berechtigt, eingeführt.

Durch die Einschränkung des Fahrplanangebots für die Nachtlinien im vergangenen Jahr hat sich der INVG-Aufsichtsrat dafür ausgesprochen, dass die Buskunden die Fahrkarten für die Nacht-Linien günstiger erwerben können. Die Nachtkarte kostet dann € 1,80 in Tarifzone 1 (Stadtgebiet), in Tarifzone IN+ € 2,00 sowie € 2,70 in Zone 2.

Alle Nachtlinien werden im Stundentakt betrieben, lediglich bei einigen Außenbereichen besteht ein 2-Stunden-Takt. Durch

Linienüberlagerung kommt es auf der Strecke Altstadt-Hauptbahnhof zu einem 30-Minuten-Takt. Im Durchschnitt nutzen bisher rund 900 Fahrgäste täglich die Nachtlinien, wobei die Nachfrage am höchsten bei der Linie N 4 ist. Die besonders starke Nutzung der Busse von Freitag-nacht auf Samstag und von Samstag auf Sonntag ist der Grund dafür, in diesen Nächten den Busbetrieb zwei Stunden bis ca. 3:30 Uhr zu verlängern.

*Die Stadt Ingolstadt und die INVG bieten in wirtschaftlich schwierigen Zeiten weiterhin als einzige Stadt in Bayern eine "freiwillige Schülerbeförderung" zu besonders günstigen Konditionen an. Bei der "freiwilligen Schülerbeförderung" handelt es sich um eine Leistung der Stadt Ingolstadt für ihre Bürger, um den Weg von und zur Schule besonders sicher zu machen. Auch die Gemeinden im INVG-Verkehrsgebiet bezuschussen Schülerkarten.*

Obwohl die Steuereinnahmen der Stadt erheblich gesunken sind und auch die Staatszuschüsse um einen hohen sechsstelligen Euro-Betrag zurückgingen, hat die Stadt Ingolstadt dieses Angebot aufrecht erhalten.

Die freiwillige Leistung der Stadt Ingolstadt für die „Schülerkarte mit Eigenbeteiligung für Schüler, Berufsschüler und Studenten sowie Kindergartenkinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr wird im Schuljahr 2005/2006 weiterhin angeboten.

Neu ab dem kommenden Schuljahr 2005/2006 wird gelten, dass die Bezuschussung der Schülerkarte mit Eigenbeteiligung für die Abnahme von Schülerkarten auch für nur sechs aufeinander folgende Monate gewährt wird. Die Eigenbeteiligung für das kommende Schuljahr beträgt für eine Schülerkarte für 12 aufeinander folgende Monate € 180,00 für eine Schülerkarte für sechs aufeinander folgende Monate € 90,00.

Die Stadt Ingolstadt gewährt derzeit Schülern, die nicht die Kriterien der gesetzlichen Kostenfreiheit des Schulweges erfüllen, auf freiwilliger Basis auf Antrag einen Zuschuss auf die Schülerkarte. Der Tarif der INVG für die Schülerkarte liegt bei derzeit € 38,00 pro Monat. Der Zuschuss der Stadt Ingolstadt beträgt € 23,00, die Eigenbeteiligung liegt bei € 15,00 jeweils für die Tarifstufe 10.

Bei Nutzung mehrerer Tarifstufen erhöht sich die Eigenbeteiligung anteilig. Diese Regelung wird derzeit nur gewährt, wenn sich die Antragsteller verpflichten, die Schülerkarte für zwölf aufeinander folgende Monate, beginnend im September des jeweiligen Schuljahres zu kaufen. Rund 3700 Schüler hatten in diesem Jahr Anspruch auf die kostenlose Busbeförderung zur Schule – ohne Eigenbeteiligung. 5800 Schüler, die nicht unter die gesetzliche Kostenfreiheit des Schulweges fallen, werden bei der Eigenbeteiligung an der Fahrkarte von der Stadt – freiwillig – unterstützt.

## Für 95 Cent von und zur Schule

Auf das Schuljahr gerechnet (zwölf Schülermonatskarten zu je € 38,00) entstehen Kosten von insgesamt € 456,00. Die Stadt übernimmt für das Schuljahr freiwillig davon Kosten in Höhe

von € 276,00. Die Eigenbeteiligung der Schüler liegt bei € 180,00 pro Schuljahr. Es entstehen somit dem Schüler monatliche Kosten von € 15,00 zur Benutzung der INVG-Buslinien. Je Schuljahr sind 188 Schultage zugrunde zu legen, so dass je Schultag ein Betrag von € 0,95 für den Weg von und zur Schule aufzuwenden ist.

Wer die freiwillige Schülerbeförderung zu diesem Preis nicht nutzen will, da die Kinder z. B. nicht an allen Schultagen mit dem Bus fahren, besteht die Alternative, "Einzelfahrkarte für Kinder", die "Streifenkarte" oder teilweise auch die "Kurzstreckenkarte für Kinder" zu nutzen. Dabei entstehen je Fahrt Kosten zwischen € 0,60 und € 1,30.

Aber nicht nur für die Fahrt zur und von der Schule kann die Schülerkarte genutzt werden, sondern auch zum Beispiel zu Fahrten für die Freizeitgestaltung (Diskos, Sportveranstaltungen etc.) – egal wann und wohin.

In anderen Städten gibt es die finanzielle Unterstützung der Schüler für deren Mobilität (auch in der Freizeit) nicht.

## Kostenfreiheit des Schulweges

Alle Schüler, bei denen der Schulweg weiter als 2 Kilometer (Jahrgangsstufe 1-4) bzw. mehr als 3 Kilometer Fußweg (Jahrgangsstufe 5-10) beträgt, erhalten ihre Schülerkarte kostenfrei. Hierfür muss beim Schulverwaltungsamt der Stadt Ingolstadt, Unterer Graben 2, 85049 Ingolstadt, eine gesonderte Antragstellung erfolgen. Die Entscheidung über die Kostenfreiheit des Schulweges obliegt dem Schulverwaltungsamt der Stadt Ingolstadt.

Anträge für Schülerbeförderung gibt die INVG über die Schulen aus oder können in der INVG-Mobilitätszentrale in der Dollstraße 7 in Ingolstadt abgeholt werden.

## Die Schülerkarte mit Eigenbeteiligung wird ausgegeben an:

- alle mit 1. Wohnsitz in Ingolstadt gemeldeten Vollzeitschüler (Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Wirtschaftsschulen, FOS/BOS, Berufsfachschulen und Berufsgrundschuljahr)
- alle mit 1. Wohnsitz in Ingolstadt gemeldeten Berufsschüler
- alle Studierenden, die in Ingolstadt wohnen oder in Ingolstadt immatrikuliert sind
- alle Vollzeitschüler, welche die städtische Technikerschule in Ingolstadt besuchen
- alle Ingolstädter Kinder, die noch keine Schule besuchen, aber das sechste Lebensjahr schon vollendet haben (Kindergartenkinder ab 6 Jahre und vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder)

Es besteht weiter das Angebot, bereits mit der Antragstellung durch Zukauf die Differenz zwischen der Tarifstufe 1 (Zone10) und den weiteren Tarifstufen IN+ bzw. Tarifstufe 2 zu entrichten.

Für Familien mit drei und mehr Kindern (ausgenommen Berufsschüler und Studenten) wird für das dritte und jedes weitere Kind die Schülerkarte auf Antrag kostenfrei ausgestellt.

Im Vergleich mit anderen Städten bei der Schülerbeförderung ist das Angebot Ingolstadts weiterhin äußerst attraktiv.

# Kostenlos Busfahren!

INVG-Wochen- und Monatskarte für Erwachsene sowie Job-Ticket und Jahreskarte berechtigen zur

**kostenlosen Mitnahme**

von 1 Erwachsenen und bis zu 4 Kindern an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und werktags ab 19 Uhr in den Bussen der



Ingolstädter Verkehrs-Gesellschaft mbH

[www.invg.de](http://www.invg.de)

## Auch Gemeinden bezuschussen Schülerkarten – zum Beispiel in Manching

Wie viele andere Gemeinden im Bereich des Tarifverbandes der INVG bezuschusst z. B. auch der Markt Manching die Schülerkarten für Selbstzahler. Der Markt Manching weist darauf hin, dass Schüler, Studenten und Auszubildende mit Wohnsitz in Manching auf Antrag eine INVG-Schülerkarte für die Tarifstufe 10+22 mit einer Eigenbeteiligung von € 108,00 (Schüler und Studenten) bzw. € 168,00 für Berufsschüler, sofern keine Kostenerstattungspflicht von Dritter Seite besteht, erhalten. Die Karte gilt für das entsprechende Schuljahr, einschließlich der Sommerferien. Anträge sind an der Pforte des Rathauses Manching, Ingolstädter Str. 2, erhältlich. Für etwaige Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pforte, Tel.: 08459/85-0 oder an die Telefonnummer 08459/8516.

Auch etliche andere Gemeinden haben vergleichbare Regelungen. Auskünfte hierzu erteilen die jeweiligen Gemeindeverwaltungen. Baar-Ebenhausen, Gaimersheim, Kösching, Lenting, Reichertshofen, Stammham, Vohburg.



## Für 50 Cent Busfahren mit der Gemeindekarte in Manching

Mit der vor einem Jahr eingeführten Gemeindekarte kann man z. B. in Manching für 50 Cent Busfahren. Anders als die Kurzstrecke bei der von der Streifenkarte z. B. zwei Streifen entwertet werden müssen um vier Haltestellen weit zu fahren, gilt die Gemeindekarte im gesamten Gemeindegebiet von Manching. Man kann damit z.B. von Oberstimm bis Forstwiesen fahren und das für 50 Cent, während die Entwertung von zwei Streifen einer Streifenkarte umgerechnet 86 Cent kostet. Die Gemeindekarte ist derzeit nur in den Vorverkaufsstellen im Rathaus Manching, Schreibwaren Legner in der Schlosserstraße, der Bäckerei Kutteneich in der

Ingolstädter Straße und im Getränkeabholmarkt Schauß in der Manchinger Straße erhältlich. Für Kinder bis einschließlich 14 Jahre gibt es eine Innerortskarte zum Stückpreis von 25 Cent. Allerdings werden die Innerortskarten aus verwaltungstechnischen Gründen nur im Zehnerblock abgegeben. Zehn Innerortskarten für Erwachsene kosten somit € 5,00, zehn Innerortskarten für Kinder € 2,50.

Gemeinden mit Gemeindekarte: Baar-Ebenhausen, Gaimersheim, Kösching, Lenting, Manching, Reichertshofen, Stammham, Vohburg. Auskunft geben die jeweiligen Gemeindeverwaltungen.



Der Puck zappelt im Tor des Gegners: Cameron Mann erzielte in dieser Szene das 5:3 gegen die Adler Mannheim.

## Voraussichtliche Heimspieltermine des ERCI in der DEL:

So. 30.10.05 18:30 ERCI – Iserlohn Roosters
So. 06.11.05 18:30 ERCI – Hannover Scorpions
Di. 15.11.05 19:30 ERCI – Kassel Huskies
Do. 24.11.05 19:30 ERCI – Nürnberg Ice Tigers
Di. 29.11.05 19:30 ERCI – Krefeld Pinguine
So. 04.12.05 18:30 ERCI – Kölner Haie
So. 11.12.05 18:30 ERCI – Eisbären Berlin
Fr. 16.12.05 19:30 ERCI – Hamburg Freezers
Di. 20.12.05 19:30 ERCI – Augsburger Panther
Mo. 26.12.05 18:30 ERCI – DEG Metro Stars
Fr. 30.12.05 19:30 ERCI – Füchse Duisburg
Di. 10.01.06 19:30 ERCI – Frankfurt Lions
Fr. 13.01.06 19:30 ERCI – Adler Mannheim
Di. 17.01.06 19:30 ERCI – Iserlohn Roosters
Fr. 20.01.06 19:30 ERCI – Nürnberg Ice Tigers
Fr. 27.01.06 19:30 ERCI – Kassel Huskies
Di. 28.02.06 19:30 ERCI – Kölner Haie
So. 05.03.06 18:30 ERCI – Hannover Scorpions
Fr. 10.03.06 19:30 ERCI – Krefeld Pinguine

*Der ERC Ingolstadt begeistert auch in dieser Saison in der Deutschen Eishockeyliga (DEL) die vielen Fans – derzeit ist die Mannschaft um Trainer Ron Kennedy Tabellenführer. Für die Eishockey-Fans hat die INVG auch ein Spitzenangebot: Unter dem Motto „Eintrittskarte ist gleich Busfahrkarte“ wird ein besonderer Service angeboten.*

Alle, die eine Eintrittskarte (Einzel- und Jahreskarte) zum Heimspiel des ERCI erworben haben, können am jeweiligen Tag ab drei Stunden vor Spielbeginn bis INVG-Betriebsende die INVG-Linienbusse benutzen.

Schnell und bequem erreichen die Besucher die Saturn-Arena mit den INVG Linien 50 und 60. Die Omnibushaltestellen befinden sich unmittelbar am Eingang Süd zur Saturn Arena an der Südlichen Ringstraße.

Weitere Verbindungen mit den INVG-Bussen bestehen mit nahezu allen Linien über die Omnibushaltestelle Brückenkopf. Von dort aus ist mit einem Fußmarsch von knapp fünf Minuten durch den Klenzepark die Saturn-Arena zu erreichen.

# Fahrkarten-Vorverkaufsstellen

*Busfahrkarten bequem im Vorverkauf erwerben: Die INVG macht diesen Service für Ihre Kunden an über 70 Stellen im Verkehrsgebiet möglich. Im Vorverkauf ist die Busfahrkarte für den Fahrgast günstiger zu erwerben, es geht einfacher, schneller und in Ruhe. Kartenvorverkaufsstellen gibt es für den Kunden ganz in der Nähe.*



Nora Marien, Spangler Touristik,  
Dollstraße 1, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 0841/1530



Angelika Ettl, Metzgerei Pauleser,  
Eichstätter Straße 2, 85117 Eitensheim,  
Tel. 08458/4140



Nadin Aul, Ruku Vertriebszentrum Günter Mazell,  
Alfred-Brehm-Straße 1, 85053 Ingolstadt, Tel. 0841/8819668

**Wir  
suchen  
auch Sie als  
Karten-  
vorverkauf-  
stelle**

Wenden Sie sich bitte an die  
INVG-Mobilitätszentrale  
in der Dollstr. 7, 85049 Ingolstadt,  
Tel. (08 41) 9341825



Maria Eisinger, Markt Manching, Ingolstädter Straße 2,  
85077 Manching, Tel. 08459/850



Monika Scheider und Gerhard Martens, Lotto Martens im Kaufland,  
Richard-Wagner-Straße 40, 85057 Ingolstadt, Tel. 0841/3709952

# Fahrkarten-Vorverkaufsstellen

*Busfahrkarten bequem im Vorverkauf erwerben: Die Fahrgäste tragen in ihrem eigenen Interesse dazu bei, dass der Fahrbetrieb schneller und reibungsloser funktioniert, wenn der Fahrer nicht mit dem Verkauf der Karten aufgehalten wird. In den Vorverkaufsstellen erhalten die INVG-Busfahr­gäste alle Fahrscheine mit Ausnahme Job-Ticket und Jahreskarte.*

## Ingolstadt

### Aktiv Markt Fandlerl

Berliner Str. 17, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/7 23 38

### Aktiv Markt Fandlerl

Geisenfelder Str. 42, 85053 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/9 61 29 29

### Allkauf - Ingolstadt

Lena-Christ-Str. 1, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/95 63 13

### Bäckerei Martin Würzburger

Eichenwaldstr. 76, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 21 66

### Buchhandlung Schönhuber

Theresienstr. 6, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/93 45-0

### Burmeister Schreibwaren, Post, Lotto

Hohlweg 2, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 0 84 50/75 89

### Büropa

Goethestr. 15, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/5 26 63

### Drum Herum

Moritzstr. 2, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 27 18

### E-Center im Westpark

Am Westpark 6, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/49 31 10

### Espresso Coffice

Theresienstraße 9, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 79 33 69

### Renate's Backstüberl

Oberstimmer Str. 21, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 0 84 50/76 58

### Fischbacher, Bäckerei

Georg-Heiß-Str. 34, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 0 84 50/92 80 78

### Friseur Donaubauer

Goethestr. 133, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/5 97 83

### Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH

Minucciweg 4, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/9 53 70

### Getränkemarkt Hörl GmbH

Riedweg 5, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 82 72

### Getränkemarkt Hörl GmbH

Dünzlauer Str. 36, 85049 Ingolstadt-Gerolfing,  
Tel. 08 41/4 21 20

### Getränkemarkt Hörl GmbH

Bergstr. 19, 85049 Ingolstadt-Irgertsheim,  
Tel. 0 84 24/4 93

### Hertlein Presse-Quelle-Shop

Münchener Str. 105, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/7 22 90

### Holidayland/Reisebüro Stempfl

Mauthstr. 7, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/93 84 70

### INVG Kundenzentrum

Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/93 41 80

### INVG-Kundenzentrum am ZOB

Esplanade, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 30 38

### Kiosk am ZOB

Esplanade 31, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 81 70 10

### Kunst & Handwerk

Schmalzingergergasse 3, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 26 58

### KVB-Ingolstadt GmbH

Ettinger Str. 107, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/49 01 60

### Lederer, Bäckerei

Haunwöhler Str. 116, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/9 51 96 07

### Lotto Grabowski

Eichenwaldstr. 19, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 11 22

### Martens Lotto im Kaufland

Richard-Wagner-Str. 40, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 70 99 52

### Menig Presse und Buch GmbH

Bahnhofstr. 8, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/97 31 40

### Modehaus Xaver Mayr

Am Schliffelmarkt, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/14 84

### Moni's Kramerladen

Kirchstr. 40, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/98 07 92

### Papeterie Hillenbrand

Donaustr. 13, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 29 35

### Quelle Agentur Christa Maxant

Gaimersheimer Str. 58, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 59 60

### Reisebüro Kössl

Mauthstr. 4, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 47 11

### Reisebüro Stempfl Verkehrsgesellschaft mbH

Ettinger Str. 30, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/49 30 10

### Ruku Vertriebszentrum

Alfred-Brehm-Str. 1, 85053 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 81 38 11

### Schreibwaren Florian Neff

Feselenstr. 18, 85053 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/6 96 46

### Schreibwaren Johann Euringer

Regensburger Str. 207, 85055 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 64 64

### Schreibwaren Miedel

Münchener Str. 83, 85051 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/7 29 56

### Schreibwaren Schiemann

Ettinger Str. 24, 85057 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/8 16 93

### Spangler Touristik

Dollstr. 1, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/15 30

### Zeitungs- und Tabakkammerl

Moritzstr. 6, 85049 Ingolstadt,  
Tel. 08 41/3 23 78

## Baar-Ebenhausen

### Gemeinde Baar-Ebenhausen

Münchener Str. 55, 85107 Baar-Ebenhausen,  
Tel. 0 84 53/3 20 50

## Böhmfeld

### Metzgerei Pauleser

Gaimersheimer Str. 2, 85113 Böhmfeld,  
Tel. 0 84 06/9 14 20

### Spreßler & Bäuerlein

Schelldorfer Str. 3, 85113 Böhmfeld,  
Tel. 0 84 06/14 44

## Buxheim

### Gemeinde Buxheim

Dorfplatz 2, 85114 Buxheim,  
Tel. 0 84 58/3 99 80

## Eitensheim

### Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim

Eichstätter Str. 1, 85117 Eitensheim,  
Tel. 0 84 58/3 99 70

### Metzgerei Pauleser

Eichstätter Str. 2, 85117 Eitensheim,  
Tel. 0 84 58/41 40

## Gaimersheim

### Markt Gaimersheim

Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim,  
Tel. 0 84 58/3 24 40

### Pade Lotto

Kammühlweg 3, 85080 Gaimersheim,  
Tel. 0 84 58/3 00 79

### Regionalbus Augsburg GmbH

Carl-Benz-Ring 20, 85080 Gaimersheim,  
Tel. 0 84 58/3 24 90

### Zum Handarbeitsstüberl Pupperle

Obertorweg 1, 85080 Gaimersheim,  
Tel. 0 84 58/60 36 38

## Großmehring

### Gemeinde Großmehring

Marienplatz 7, 85098 Großmehring,  
Tel. 0 84 07/9 29 40

## Hepberg

### Gemeinde Hepberg

Schulstr. 5, 85120 Hepberg,  
Tel. 0 84 56/50 42

### Bäckerei Mang

Hauptstr. 33, 85120 Hepberg,  
Tel. 0 84 56/53 84

## Kösching

### Markt Kösching

Marktplatz 1, 85092 Kösching,  
Tel. 0 84 56/98 91-0

### POGO Mode und Tracht Service-Galerie

Untere Marktstr. 1-3, 85092 Kösching,  
Tel. 0 84 56/86 62

## Lenting

### Gemeinde Lenting

Rathausplatz 1, 85101 Lenting,  
Tel. 0 84 56/92 95-0

## Manching

### Markt Manching

Ingolstädter Str. 2, 85077 Manching,  
Tel. 0 84 59/85-0

### Bäckerei Kutteneich

Ingolstädter Str. 6, 85077 Manching,  
Tel. 0 84 59/33 08 62

### Lottoannahme Rosemarie Hecht

Ingolstädter Str. 24, 85077 Manching,  
Tel. 0 84 59/62 71

### Schreibwaren Legner

Schlosserstr. 1, 85077 Manching,  
Tel. 0 84 59/69 53

## Oberstimm

### Schauß Getränkemarkt

Manchinger Str. 39, 85077 Oberstimm,  
Tel. 0 84 59/62 77

## Reichertshofen

### Markt Reichertshofen

Schloßgasse 5, 85084 Reichertshofen,  
Tel. 0 84 53/51 20

### Bäckerei Finkenzeller

Herzog-Heinrich-Platz 3, 85084 Reichertshofen,  
Tel. 0 84 53/71 87

### Bäckerei Häusler

Pörnbacher Str. 9, 85084 Langenbruck,  
Tel. 0 84 53/33 25 10

## Stammham

### Gemeinde Stammham

Nürnberger Str. 3, 85134 Stammham,  
Tel. 0 84 05/92 89-0

### Heidi's Buntstift

Westerhofener Str. 22, 85134 Stammham,  
Tel. 0 84 05/91 38 91

## Vohburg

### Stadt Vohburg

Ulrich-Steinberger-Platz 12/13, 85088 Vohburg,  
Tel. 0 84 57/92 92-0

### Schreibwaren Beringer

Ulrich-Steinberger-Platz 11, 85088 Vohburg,  
Tel. 0 84 57/25 25

## Wettstetten

### Baunoch Postagentur

Schelldorfer Str. 1, 85139 Wettstetten,  
Tel. 08 41/99 43 41 6

### Lottoannahme Elisabeth Kamal

Frühlingstr. 2, 85139 Wettstetten,  
Tel. 08 41/3 92 21

## INGOLSTÄDTER AIRPORT EXPRESS



„Tagesausflüge zum Münchener Flughafen zum Preis eines Mittagessens“, so lautet das Motto einer Sonderaktion mit der der Airport-Express eine weitere Attraktivitätssteigerung erfährt. Besonders Familien mit Kindern, Ausflugsunternehmen, Kindergarten- und Schülergruppen sollen mit diesem Angebot ein interessantes und kostengünstiges Ausflugsziel entdecken.

Im Sonderaktions-Pauschalpreis von € 9,50 (Erwachsene) ist die Hin- und Rückfahrt mit dem Airport-Express X 109 Abfahrt 8.00 - 14.00 Uhr (alle 90 Minuten), Rückfahrt ab Flughafen 11.00 - 20.00 Uhr (alle 90 Minuten) sowie ein Hauptgericht im Restaurant „Ikarus“ im Flughafen-Besucherpark enthalten. Für Kinder bis 14 Jahren sind € 7,50 zu entrichten.

Wenn die Ausflügler das Programm „Air-Bus“, das heißt inklusive Multi-Media-Schau und Flughafenrundfahrt wählen, sind für die Erwachsenen inklusive das Hauptgericht € 18,50 zu entrichten. Das Mitbringen des Personalausweises oder Reisepasses ist notwendig (nicht für Kinder unter 16 Jahren). Kinder bis 14 Jahre zahlen für alle Programme nur je € 13,50.

Bei allen Programmen ist zusätzlich je € 1,00 pro Person per Münzeinwurf für Besucherhügel

und historische Flugzeuge zu entrichten. Die Ausflugsangebote gelten allerdings nicht für Flugreisende und Berufspendler. Anmeldungen für die Tagesausflüge sind möglich bei der KVB-Ingolstadt GmbH, Telefon 0841/4901620; bei der INVG-Telefon 0841/934180; beim Ingolstädter ZOB unter 0841/33038; bei der Antonius-Schwaige, Telefon 0841/32680, TUI-Urlaubscenter 0841/493040 und Angie's Imbiss Telefon 01719719146.

Im Winterhalbjahr (November bis Februar) wird dieses Programm nur an Wochenenden angeboten.

### Parkplätze auf KVB-Betriebshof

Der Ingolstädter Airport Express startet am Betriebshof der KVB Ingolstadt GmbH in der Ettinger Str. 107, Ingolstadt. Auf dem KVB-Betriebshof stehen Ihnen bei Voranmeldung ausreichend Parkplätze zur Verfügung, so dass Sie sich während ihrer Geschäftsreise oder Ihres Urlaubs keine Sorgen um Ihren PKW machen müssen. Gegen eine Gebühr von € 5,00 und eine Kauti- on von € 5,00 erhalten Sie einen Parkschein, der Sie berechtigt, innerhalb des KVB-Betriebshofes auf extra ausgewiesenen Parkplätzen während Ihrer Abwesenheit zu parken. Nach Ihrer Rück- kehr erhalten Sie gegen Rückgabe des Park- scheins Ihre Kauti- on zurück. Die Parkmöglichkeit auf dem KVB-Betriebshof garantiert Ihnen den bequemen Zustieg zum Airport-Express.



Flughafen München, Erlebnispark und „Dimension M“ sind für Jung und Alt ein lohnendes Ausflugsziel.

# Fahrplan Airport-Express X 109

<b>X 109</b>	<b>Expressbus X 109 Ingolstädter Airport Express - Ingolstadt - Audi-Forum - MUC Flughafen München</b>	<b>X 109</b>
--------------	--	--------------

**alle Tage**

**1**

Ingolstadt - KVB-Betriebshof	03.00	05.00	06.30	08.00	09.30	11.00	12.30	14.00	15.30	17.00	18.30	20.00	22.15	
Ingolstadt - Audi-Forum	03.02	05.02	06.32	08.02	09.32	11.02	12.32	14.02	15.32	17.02	18.32	20.02	22.17	
Ingolstadt - ZOB Bussteig 20	03.08	05.08	06.38	08.08	09.38	11.08	12.38	14.08	15.38	17.08	18.38	20.08	22.23	
Ingolstadt - Kurt-Huber-Straße	03.13	05.13	06.43	08.13	09.43	11.13	12.43	14.13	15.43	17.13	18.43	20.13	22.28	
Pfaffenhofen - Diskothek Exit 66												20.31	22.46	
Flughafen München - Briefzentrum Freising		05.53	07.23	08.53									20.54	23.09
Flughafen München - Besucherpark	03.52	05.56	07.26	08.56	10.22	11.52	13.22	14.52	16.22	17.52	19.22	20.57	23.12	
Flughafen München - Terminalbereich A/B	03.54	05.58	07.28	08.58	10.24	11.54	13.24	14.54	16.24	17.54	19.24	20.59	23.14	
Flughafen München - Zentralbereich	03.56	06.00	07.30	09.00	10.26	11.56	13.26	14.56	16.26	17.56	19.26	21.01	23.16	
Flughafen München - Terminal 2 E 03	04.01	06.05	07.35	09.05	10.31	12.01	13.31	15.01	16.31	18.01	19.31	21.06	23.21	

**1** = fährt nicht am 24. Dezember und am 31. Dezember;

hält bei Voranmeldung an den BAB-Anschlußstellen Langenbruck, Agip Tankstelle und Pfaffenhofen, Total Tankstelle jeweils zum Einsteigen;

<b>X 109</b>	<b>Expressbus X 109 Ingolstädter Airport Express - MUC Flughafen München - Ingolstadt - Audi-Forum</b>	<b>X 109</b>
--------------	--	--------------

**alle Tage**

**1**

Flughafen München - Terminal 2 E 03	05.00	06.30	08.00	09.30	11.00	12.30	14.00	15.30	17.00	18.30	20.00	21.30	00.00
Flughafen München - Terminalbereich A/B	05.03	06.33	08.03	09.33	11.03	12.33	14.03	15.33	17.03	18.33	20.03	21.33	00.03
Flughafen München - Zentralbereich	05.07	06.37	08.07	09.37	11.07	12.37	14.07	15.37	17.07	18.37	20.07	21.37	00.07
Flughafen München - Besucherpark	05.10	06.40	08.10	09.40	11.10	12.40	14.10	15.40	17.10	18.40	20.10	21.40	00.10
Flughafen München -Briefzentrum Freising	05.13	06.43				12.43	14.13	15.43	17.13				
Pfaffenhofen - Diskothek Exit 66	05.28												00.28
Ingolstadt - Kurt-Huber-Straße	05.51	07.23	08.50	10.20	11.50	13.23	14.53	16.23	17.53	19.20	20.50	22.20	00.51
ZOB	05.58	07.30	08.57	10.27	11.57	13.30	15.00	16.30	18.00	19.27	20.57	22.27	00.58
Ingolstadt - Audi-Forum	06.04	07.36	09.03	10.33	12.03	13.36	15.06	16.36	18.06	19.33	21.03	22.33	01.04
Ingolstadt - KVB-Betriebshof	06.07	07.39	09.06	10.36	12.06	13.39	15.09	16.39	18.09	19.36	21.06	22.36	01.07

**1** = fährt nicht am 24. Dezember und am 31. Dezember;

hält bei Bedarf an den BAB-Anschluß stellen Pfaffenhofen, Total Tankstelle und Langenbruck, Agip Tankstelle jeweils zum Aussteigen;

# Tarife Airport-Express X 109

Fahrpreis inkl. MwSt.	von/nach Ingolstadt		von/nach Pfaffenhofen	
	Einzelfahrt	Hin- u. Rückfahrt	Einzelfahrt	Hin- u. Rückfahrt
Erwachsene	15,50 €	25,50 €	10,00 €	15,00 €
Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	frei	frei	frei	frei
Kinder von 6 bis 14 Jahren	11,00 €	19,00 €	7,00 €	11,00 €
Familienkarte (max. 2 Erwachsene und zur Familie gehörende Kinder unter 18 Jahre)	32,00 €	52,00 €	20,00 €	32,00 €
Wochenkarte	52,00 €	Schüler/Azubi 43,00 €	42,00 €	Schüler/Azubi 32,00 €
Monatskarte	170,00 €	Schüler/Azubi 130,00 €	140,00 €	Schüler/Azubi 110,00 €
Jahreskarte	1.600,00 €	Schüler/Azubi 1.250,00 €	1.380,00 €	Schüler/Azubi 1.080,00 €

# Parken in Ingolstadt

*Im Zuge des Paktes für die Altstadt (Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Altstadt) ist in den Ingolstädter Tiefgaragen/Parkplätzen kostenfreies Parken innerhalb der ersten 30 Minuten möglich. Darüber hinaus wurden die bisher gültigen linearen Tarife auf degressive umgestellt.*

z. B.: Tiefgaragen „Am Schloß“ + „Am Münster“:

### Parkdauer

z.B. 13:00 bis 13:30 Uhr  
bisher: € 1,00

jetzt: kostenfrei

### Parkdauer

z.B. 12:00 bis 17:00 Uhr  
bisher: € 5,00

jetzt: € 4,50

z. B.: Tiefgarage „Am Theater“:

### Parkdauer

z.B. 13:00 bis 13:30 Uhr  
bisher: € 1,30

jetzt: kostenfrei

### Parkdauer

z.B. 12:00 bis 17:00 Uhr  
bisher: € 6,50

jetzt: € 5,50



**Tiefgarage „Am Münster“**  
386 Stellplätze

Öffnungszeiten  
Ein- und Ausfahrt rund um die Uhr

0-30 Minuten	.....	kostenfrei
31-60 Minuten	.....	€ 1,00

zusätzlich je

- 2. angef. Stunde	.....	€ 1,00
- 3. angef. Stunde	.....	€ 0,90
- 4. angef. Stunde	.....	€ 0,90
- 5. angef. Stunde	.....	€ 0,70
- 6. angef. Stunde	.....	€ 0,50

Abendpauschale (ab 18 Uhr) ... € 2,00  
Sonn- u. Feiertag ..... € 2,00  
Dauerparker (mtl.) ..... € 55,00

**Tiefgarage „Am Theater“**  
Einfahrt Ost+West 1314 Stellplätze

Öffnungszeiten  
Ein- und Ausfahrt rund um die Uhr

0-30 Minuten	.....	kostenfrei
31-60 Minuten	.....	€ 1,30

zusätzlich je

- 2. angef. Stunde	.....	€ 1,30
- 3. angef. Stunde	.....	€ 1,20
- 4. angef. Stunde	.....	€ 1,00
- 5. angef. Stunde	.....	€ 0,70
- 6. angef. Stunde	.....	€ 0,50

Sonn- u. Feiertag ..... € 2,00  
Dauerparker Einfahrt West ..... € 70,00  
Dauerparker Einfahrt Ost ..... € 55,00  
Studentenkarte Einfahrt Ost ... € 20,00

**Parkplatz am Hallenbad**  
900 Stellplätze

gebührenpflichtig Mo-Sa 7-18 Uhr  
gebührenfrei Sonn- und Feiertage

Gebühren

0-30 Minuten	.....	kostenfrei
31 Min. bis 2 Std.	.....	€ 0,50
2 bis 4 Std.	.....	€ 1,00
über 4 Std.	.....	€ 2,00
Dauerparker	.....	€ 30,00
Schüler, Studenten, Anwohner	.....	€ 15,00

**Parkplatz am Festplatz**  
derzeit 750 Stellplätze

Parkgebühren: Ab November 2005  
gebührenpflichtig  
Tagespauschale € 1,00  
bei Volksfesten geschlossen

Verwaltung der Tiefgaragen  
IFG · Wagnerwirtsgasse 2  
85049 Ingolstadt  
Tel. (08 41) 305-31 43  
Fax (08 41) 305-31 99  
tiefgaragen@ingolstadt.de

**Tiefgarage „Am Schloß“**  
504 Stellplätze

Öffnungszeiten  
Ein- und Ausfahrt rund um die Uhr

0-30 Minuten	.....	kostenfrei
31-60 Minuten	.....	€ 1,00

zusätzlich je

- 2. angef. Stunde	.....	€ 1,00
- 3. angef. Stunde	.....	€ 0,90
- 4. angef. Stunde	.....	€ 0,90
- 5. angef. Stunde	.....	€ 0,70
- 6. angef. Stunde	.....	€ 0,50

Schüler- u. Studentenkarte ... € 25,00  
Dauerparker (mtl.) ..... € 55,00

**Tiefgarage „Am Reduit Tilly“**  
440 Stellplätze

Öffnungszeiten  
Ein- und Ausfahrt rund um die Uhr

Tagespauschale	.....	€ 1,00
Dauerparker	.....	€ 20,00
Schüler- u. Studentenkarte	...	€ 10,00

**P+R**  
Park + Ride  
Mit dem Tiefgaragenticket im Bus kostenlos in die Innenstadt

**P** Tiefgaragen

**P** Öffentliche Parkplätze



# Ingolstädter Jazztage

Die 22. Ingolstädter Jazztage erleben jetzt ihre heiße Phase. Nach dem Auftaktkonzert von Pianist und Jazzförderpreisträger NICK FLADE mit Band am vergangenen Wochenende im Bürgerhaus/Diagonal geht an diesem Samstag, 29. Oktober, um 20:00 Uhr im Audi Forum Ingolstadt das erste „Highlight“ mit JOSÉ FELICIANO über die Bühne.

Am 3. November „brodelt“ es dann wie in den Jahren zuvor in der Altstadt wenn traditionell „Jazz in den Kneipen“ angesagt ist. Neue Welt, Bürgerhaus/Diagonal, Swept Away, Babalu, Ölbaum und Hotel Rappensberger sind die Gastgeber für Größen der internationalen Jazzszene. Zur „Welcome Party“ am gleichen Abend um 23 Uhr mit der „Late Night Band“ lädt das NH Ambassador ein.

TOWER OF POWER, BILLY COBHAM's CULTUREMIX, DONALD HARRISON jr., WILLEM BREUKER KOLLEKTIV und die MANU KATCHE BAND sorgen bei der Jazz Party I am 4. November ab 20 Uhr im NH Ambassador Ingolstadt für Stimmung. Am Tag darauf sorgt GENTLEMAN für ein weiteres „Highlight“ der Jazztage im Festsaal des Theaters ab 19:30 Uhr. Für die anschließende Jazz Party II ab 22:00 Uhr im NH Ambassador Ingolstadt gibt es ermäßigte Karten zum Preis von € 8,00 bei der Vorlage der „Gentleman“-Eintrittskarte. Jazzgrößen wie THE WORLD SAXOPHONE QUARTET,

JAMES CARTER ORGAN TRIO und ANNA MARIA JOPEK werden die Jazzfreunde wieder in ihren Bann ziehen. Bei den Ingolstädter Jazztagen 2003 belohnte das überraschte Publikum JOPEK mit Standing Ovations. Mittlerweile hat sie auf dem internationalen Parkett Fuß gefasst. Ihr erstes in englisch eingesungenes Album „Secret“, das am 5. September 2005 erschienen ist, bietet atmosphärischen Pop-Jazz vom Feinsten.

Am 6. November spielt die Birdland Dixie Band zum Jazz Brunch ab 11 Uhr im NH Ambassador Ingolstadt und am Abend erleben die Besucher in der St. Augustin Kirche um 19 Uhr eine Gospel & Spiritual Night mit BIG MAMA & THE GOLDEN SIX.

Mit den Auftritten von JAZZIZ am 8. November um 20:30 Uhr in der Neuen Welt und von THE JAZZ AWARD BAND am 9. November um 20:30 Uhr im Bürgerhaus/Diagonal in der Reihe „Ingolstädter Szene“ klingen die Jazztage aus.



Anna Maria Jopek

GOLDRAUSCH  
IN INGOLSTADT

INGOLSTÄDTER GOLD – EXKLUSIV ABGEFÜLLT VON  
HERRNBRAU

**JAZZ** 22. Ingolstädter Jazztage 2005  
23. Okt. - 09. Nov.

**José Feliciano & Band**  
**Gentleman & The Far East Band**  
**Big Mama & The Golden Six**

Do., 27.10., 20.30 Uhr, Dozentenkonzert  
**Spendel & Marquard**

Sa., 29.10., 20.00 Uhr, Highlight  
**José Feliciano**

Do., 03.11., 20.30 Uhr  
**Jazz in den Kneipen**

Fr., 04.11., 20.00 Uhr, Jazz-Party I  
**Tower of Power**  
**Billy Cobham's Culturemix**  
**Donald Harrison Jr.**  
**Willem Breuker Kollektief**  
**Manu Katché Band**

Sa., 05.11., 19.30 Uhr, Highlight  
**Gentleman**  
**& The Far East Band**

Sa., 05.11., 22.00 Uhr, Jazz-Party II  
**The World Saxophone Quartet**  
**James Carter**  
**Anna Maria Jopek**

So., 06.11., 11.00 Uhr, Jazz Brunch  
**Birdland Dixie Band**

So., 06.11., 19.00 Uhr, Highlight  
**Big Mama & The Golden Six**

Di., 08.11., 20.30 Uhr, IN-Szene  
**Jazziz**

Mi., 09.11., 20.30 Uhr, IN-Szene  
**The Jazz Award Band**

Sa., 05.11., 22.00 Uhr,  
**Jazz-Party II**  
**Anna Maria Jopek**

Bei den Ingolstädter Jazztagen 2003 belohnte sie das Publikum mit Standing Ovations. Mittlerweile hat sie auf dem internationalen Parkett Fuß gefasst. Ihr erstes in englisch eingesungenes Album „Secret“, bietet atmosphärischen Pop-Jazz vom Feinsten.

INGOLSTADT

**INFOS & TICKETS:**  
[www.ingolstaedter-jazztage.de](http://www.ingolstaedter-jazztage.de)  
Tel.: 08 41/3 05 18 11

Audi Media Markt NH AMBASSADOR HOTELS INGOLSTADT Sparkasse Ingolstadt STADTWERKE INGOLSTADT

*„fit 2005“, die Gesundheitsmesse für jung und alt – eine Erlebnis-Veranstaltung zum Mitmachen – ist für 12. und 13. November 2005 in Ingolstadt in den Messehallen in der Stauffenbergstraße 2b (beim Donaukurier) angesagt.*

Die Veranstaltung ist eine Bereicherung als Informationsquelle für alle, die sich interessieren für Gesundheitsvorsorge, gesunde Ernährung, Bewegung, Wellness und Tourismus.

Nicht nur ein vielfältiges Programm, persönliche Beratung und qualitätsvolle Information stehen im Vordergrund, sondern auch ein Aktivprogramm für Besucher. Die Palette reicht vom Ausprobieren von Produkten bis zur Vitalitätsprüfung. Damit die „fit“ ihrem Namen gerecht wird, startet mit der Eröffnung am Samstag, 12. November 05 der „fit“ Nordic Walking Lauf unter fachkompetenter Leitung des Klinikums quer durch den Klenzpark. Hier bietet sich für jeden die Möglichkeit mitzumachen.

Auf die Kinder wartet ein Kletter-Parcours, eine Spielecke mit vielseitigen Poly-M Bausteinen und ein Kinderworkshop, an dem alle Kids ab 3 Jahren teilnehmen können.

Die Messe wird in Themenbereiche unterteilt: Neben der klassischen Schulmedizin, vertreten durch das Klinikum und Mediziner wird die alter-

native Medizin vorgestellt. Es wird Einblick gegeben in die Homöopathie, Akupunktur, ganzheitliche Medizin. Zusätzlich gibt es viele Aktionen zum Mitmachen für die Gesundheitsvorsorge – mit einem Gesundheits-Parcours.

Ein umfangreiches Vortragsprogramm gibt Hintergrundinformationen zu den vielseitigen Themen.

Ein wichtiger Bereich ist die gesunde Ernährung. Eine Vielfalt biologischer Ernährung, angefangen von leckeren Natur-Backwaren, Früchten, Joghurt bis zu feinen Säften, runden das Angebot ab. Hier gibt es aktive Programme zur Ernährungsberatung.

Der Wellness-Beauty-Bereich lädt in einem Wohlfühlambiente ein zum Verweilen und Probieren. Kosmetikerinnen, Naturkosmetik und verführerische Düfte erwarten die Besucher. Gleich nebenan geht es weiter mit den Angeboten für Tourismus, gesunder Aktivurlaub, Fitness-Studio, Wellnesshotels, Schönheitsfarmen und Wellness-Anlagen für zu Hause. Auch für das leibliche Wohl



ist bestens gesorgt mit Naturbackwaren, gesunden Gerichten, Fruchtsäften und Fitness-Getränken.

## „Sinnvoll engagieren – Werden Sie Pflegefamilie“

*Mit einer Plakataktion in den Bussen der INVG im kommenden November wirbt das Stadtjugendamt Ingolstadt um engagierte Familien, die sich für eine Aufgabe als Pflegeeltern interessieren. Rund 60 Kinder und Jugendliche sind derzeit über das Stadtjugendamt in Pflegefamilien untergebracht und der Bedarf nach Familien, die Pflegekindern ein Zuhause bieten können ist steigend.*

Alle Kinder brauchen Liebe, Geborgenheit, Erziehung und Förderung. Nicht jede Familie ist jedoch in der Lage, zu jeder Zeit Ihrem Kind ausreichende Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Für diese Kinder ist eine Pflegefamilie oft die bestmögliche Alternative zu anderen Unterbringungsmöglichkeiten.

Pflegeeltern betreuen und engagieren sich für diese Kinder, die nicht ihre eigenen sind, jedoch genauso viel Zuwendung erwarten und brauchen. Pflegefamilie heißt, dass das Kind vorübergehend oder auf Dauer in der Familie lebt und dort integriert ist. Erzieherisches Geschick, Freude am Zusammenleben mit Kindern und eine stabile Lebenssituation sind

dabei wichtige Grundvoraussetzungen für diese wichtige Aufgabe. Das Stadtjugendamt bietet den Pflegefamilien dabei vielfältige Unterstützung und fachliche Begleitung. Interessierte können sich gerne direkt mit dem Stadtjugendamt in Verbindung setzen.

### **Ansprechpartner:**

Alfons Miehlung  
Stadtjugendamt Ingolstadt  
Adolf-Kolping-Str. 10,  
Telefon 0841/305-1746  
Fax: 0841/305-1699  
e-mail: alfons.miehlung@ingolstadt.de.

### Fahr mit – den Bussen der INVG – zur „fit“

Fahr mit den Bussen der INVG zur „fit“ – für Besucher der Messe, die den Öffentlichen Personennahverkehr benutzen, sind mit den Haltestellen Rankestraße und Brückenkopf Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten nur wenige Meter vom Messegelände entfernt gelegen.

Pkw-Parkplätze stehen auf dem ehemaligen DK-Parkplatz in der Stauffenbergstraße, bei der Berufsschule am Brückenkopf, in der Tilly-Tiefgarage und bei der Saturn Arena ausreichend zur Verfügung.

### „fit 2005“ am 12. und 13. November 2005 Messehallen, Ingolstadt, Stauffenbergstr. 2b

#### Öffnungszeiten Besucher:

Samstag, 12. November  
14:00 Uhr – 20:00 Uhr  
Sonntag, 13. November  
10:00 Uhr – 18:00 Uhr

#### Eintrittspreis:

Erwachsene € 4,00  
Ermäßigt € 2,00 für Senioren, Schwerbehinderte mit Ausweis, Schüler, Studenten,  
Kinder + Jugendliche 6-16 Jahre in Begleitung Erwachsener kostenlos